

393. Das alte Jahr geht nun zu Ende ...

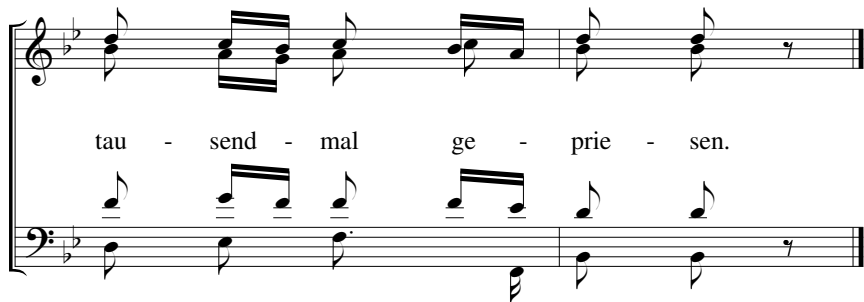
(74.)

1. Das al - te Jahr geht nun zu En - de
 Drum heb ich Her - ze, Mund und Hän - de

Und schlie - ßet sei - nen schnell - len Lauf,
 Zu Dir, o Gott, mit Dan - ken auf.

Für das, was Du mir hast be - wie - sen,

Sei, Va - - - - - ter,



2. Mein Herze, denke doch zurücke,
Wie wohl dein Gott an dir getan,
Da sonst in einem Augenblicke
Uns Not und Tod befallen kann.
Und mancher, eh er sich bekehret,
Oft plötzlich in die Hölle fährt.
3. Bald martert Krankheit Leib und Glieder,
Bald drückt die bittre Hungersnot;
Den stürzt ein jäher Schlag darnieder;
Den trifft ein unversehner Tod.
Ein andrer weiß von Kreuz und Plagen
Und tausend Herzeleid zu sagen.
4. Doch hat von mir Dein weises Fügen
Dies alles gnädig abgewandt,
Dum küsst ich, Vater, mit Vergnügen
Dir Deine gnadenvolle Hand,
Von der, ob ich mich gleich vergangen,
Ich dennoch lauter Gut's empfangen.
5. Hilf auch, o Vater, dass mein Leben
Im neuen Jahre besser sei,
Hilf mir der Sünde widerstreben
Und mache Herz und Sinne neu.
Halt, Vater, Wort, Tat und Gedanken
In Deines Wortes engen Schranken.